



Datum

23. März 2012

Hoffnungsträger für die Wertegemeinschaft Europa

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, hat Kardinal Reinhard Marx zu seiner Wahl zum Präsidenten der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft COMECE gratuliert.

Mit Kardinal Marx habe die Vollversammlung der Bischöfe der COMECE einen Präsidenten mit einer reichhaltigen Führungserfahrung gewählt, betont Glück. Als Vorsitzender der wichtigen Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen in der Deutschen Bischofskonferenz sei er mit den großen Herausforderungen und historischen Weichenstellungen, in denen sich die Europäische Union befindet, aufs Beste vertraut.

Beim 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München wie auch schon beim 96. Deutschen Katholikentag 2006 in Saarbrücken habe Marx als jeweils gastgebender (Erz-)Bischof für eine vertrauensvolle Kooperation mit dem ZdK gestanden. „Im Dialogprozess der katholischen Kirche in Deutschland erleben wir ihn als einen Motor, wenn es darum geht Brücken zu bauen und mit großer Ernsthaftigkeit und Entschiedenheit eine Verständigung über die Zukunft von Kirche und Glauben zu erzielen. Ich halte ihn gerade in der gegenwärtig besonders herausfordernden Phase des europäischen Integrationsprozesses für einen echten Hoffnungsträger für Europa als Wertegemeinschaft“, so der ZdK-Präsident wörtlich. Kardinal Marx werde, wie schon bislang als Vizepräsident und im Zusammenspiel mit den Kräften des Laienapostolats, dafür sorgen, dass die katholische Kirche in der Europäischen Union mit einer kräftigen Stimme die Prinzipien der christlichen Sozialethik zur Geltung bringt.

Pressestelle Hochkreuzallee 246, 53175 Bonn
Postfach 24 01 41, 53154 Bonn

Tel. +49. (0) 228. 38 297 - 28 **Fax** +49. (0) 228. 38 297 - 48
Mail presse@zdk.de **Web** www.zdk.de

Herausgeber
Dr. Stefan Vesper Generalsekretär

Redaktion
Theodor Bolzenius Pressesprecher